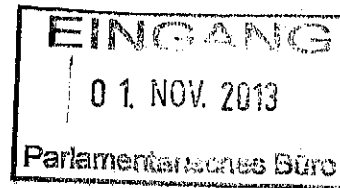


Fraktionen der SPD Weiterstadt, CDU Weiterstadt, ALW Weiterstadt, FWW Weiterstadt

Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses
Herrn
Wilhelm Fischer
Riedbahnstraße 6
64331 Weiterstadt



Weiterstadt, den 1. November 2013

Änderungsantrag zum Haushaltssicherungskonzept zum Haushaltsplan 2013 - Drucksache IX/0585/1

Sehr geehrte Herr Fischer,

bitte nehmen sie folgenden Änderungsantrag zu Tagesordnungspunkt 6. Haushaltssicherungskonzept zum Haushaltsplan 2013, Drucksache IX/0585/1 der 23. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 4. November 2013 auf:

Der Magistrat wird beauftragt, die Vorschläge des Runden Tisches aus allen Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung Weiterstadt, wie sie in der als Anlage beigefügten tabellarischen Übersicht dargestellt sind, in die Drucksache IX/0585/1 einzuarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Hofmann
(Fraktionsvorsitzende)

Lutz Köhler
(Fraktionsvorsitzender)

Heinz-Ludwig Petri
(Fraktionsvorsitzender)

Gerd Störmer
(Fraktionsvorsitzender)

Anlage: Tabellarische Übersicht der Vorschläge des Runden Tisches zum Haushaltssicherungskonzept zum Haushaltsplan 2013

Maßnahmen zur Konsolidierung des Haushaltes - Runder Tisch der Fraktionen von SPD, CDU, ALW und FWG					
geforderter Konsolidierungsbetrag (gerundet)		620.000,00 €			
Maßnahme	Mehreinnahme / Minderausgabe/Ko- stenreduktion	% von Konsolidierungs- betrag gesamt	Begründung	Quelle	
Halbjährige Wiederbesetzungssperre	10.000,00 €	0,99%	s. Drucksache IX/0585/1	Drucksache IX/0585/1	
Reduzierung des Fahrzeugbestandes	10.000,00 €	0,99%	s. Drucksache IX/0585/1	Drucksache IX/0585/1	
Aktivierung von Eigenleistungen	200.000,00 €	19,87%	s. Drucksache IX/0585/1	Drucksache IX/0585/1	
Einsparung beim Bezug von Erdgas (s. Neuvertrag)	100.000,00 €	9,94%	Neuvergabe der Verträge zum Erdgasbezug		
Einsparung beim Bezug von Wasser	20.000,00 €	1,99%	Senkung der Wasserpreise ab 1. Januar 2014		
zusammen	340.000,00 €	33,78%			
Bereits beschlossene Gebührenmaßnahme					
Anpassung der Gebühr für die betreuende Grundschule ab 2014	25.000,00 €	2,48%	Maßnahme im Rahmen der Umsetzung des Konzeptes "Bildung aus einer Hand"	Beschluss der Stadtverordnetenversammlung	
zusammen	25.000,00 €	2,48%			
Einnahmen aus Wirtschaftsbetrieb (Eigenbetrieb)					
Erhöhung der Eigenkapitalverzinsung der Stadtwerke von 6% auf 8%	245.000,00 €	24,34%	Gewinnrücklagen und insbesondere Erträge aus Photovoltaik rechtfertigen die Erhöhung. Auf diese Weise wird ein Teil der höheren Strompreise durch EEG-Umlage zurück gegeben	Kosolidierungsmöglichkeiten "Arbeitspapier", Verzinsung Eigenkapital Stadtwerke	
zusammen	245.000,00 €	24,34%			
Gebührenerhöhungen zukünftig					
Anpassung der Friedhofsgebühren von Deckungsgrad 46 % auf Deckungsgrad 60 %	60.000,00 €	5,96%	Auflage der Kommunalaufsicht notwendig. Erster Schritt Anpassung auf 60 % Deckungsgrad.	Beschluss der Stadtverordnetenversammlung	
Anpassung der Gebühr für KiTas um linear 5% - Angebot 8.00 - 13.00 Uhr von 85,00 € auf 89,00 €, Angebot 7.00 - 14.00 Uhr von 119,00 € auf 125,00 €, Angebot 7.00 - 17.00 Uhr von 170,00 € auf 178,00 €	30.000,00 €	2,98%	Anpassung der Gebühr als Folge von Gehaltssteigerungen und zugewiesenen Aufgaben	Vorschlag Runder Tisch in Zusammenarbeit mit Verwaltung	
Gebühr im 3. Kindergartenjahr - 1. Festbetrag als Zuschuss der Stadt i. H. von 20,00 € des über den Landeszuschuss von 100,00 € hinausgehenden Betrages (Aufgabe: Förderung der Schulvorbereitung im letzten Kita-Jahr), 2. Angebot 8.00 - 13.00 Uhr frei, Angebot 7.00 - 14.00 Uhr 5,00 €, Angebot 7.00 - 17.00 Uhr 58,00 €	52.000,00 €	5,17%	Anpassung der Gebühr als Folge von Gehaltssteigerungen und zugewiesenen Aufgaben	Vorschlag Runder Tisch in Zusammenarbeit mit Verwaltung	
Anpassung der Gebühr für Ferienspiele von 60,00 € auf 80,00 €	4.500,00 €	0,45%	Anpassung notwendig, da sehr hoher städt. Zuschussbedarf	Kosolidierungsmöglichkeiten "Arbeitspapier", Ferienspiele	
zusammen	146.500,00 €	14,56%			
Steueranpassung zukünftig					
Anpassung der Grundsteuer B von 280 auf 300 Prozentpunkte	250.000,00 €	24,84%	Damit soll der Forderung der Kommunalaufsicht zur Erhöhung der Grundsteuer Rechnung getragen werden	Kosolidierungsmöglichkeiten "Arbeitspapier", Grundsteuer B	
zusammen	250.000,00 €	24,84%			
Konsolidierungsbetrag zusammen	1.006.500,00 €				
Überschreitung Konsolidierungsziel	386.500,00 €				